



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Calis.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



schweig; Lüneburgisch herrliches / und unter allen / des Fürstenthums Calenberg das vornemste Amt; Haus / ligt unfern von der Leina / zwischen Hannover und Hildesheim. Die Felder da herum / sind an Aeckern und Wiesen sehr fruchtbar / mangelt ihm auch sonst an Fischerey und Gehölzung nicht das geringste.

**Calis.**

**C**alis ist eine Churfürstl. Brandenburgische Stadt / an dem Fluß Trage / nicht weit von Fürstenau / und den Polnischen Grenzen in der Neumark / und gegen der Pommerischen Stadt Friedeland / so An. 1577. ganz ausgebronnen.

**Calvörde.**

**C**alvörde ist ein Fürstlich Braunschweig-Wolffenbüttelisches Schloß und Amt-Haus / stößet an die Chur-Brandenburg und das Erz-Stift Magdeburg / und ligt gleichsam in der Mark. Soll den Namen daher bekommen haben / als Keyser Carolus M. die Wenden bekrieger und zum Christenthum gebracht / hat er auch diesen Ort / als einen nothwendigen Paß / berühret und durchgegangen / und ist daher der Paß / das Schloß und Flecken Carols / Fahrt / 180 per Corruptionem Calvorde genennet worden. So vermeinet man auch / daß den Thurn / so auf dem Schlosse mitten im Plage steht / und in seiner Circumferenz 58. Ellen / die Höhe 36. Ellen / und die dicke fünffhalb Ellen hält / der Römer Drusus / welcher bey Zeiten des  
Key: